

## Sichere Decken und starke Wände im Solebad

### Trockenbauplatten trotzen Feuchtigkeit in Sauna, Spa und Sportbereich

Solebäder überzeugen als Entspannungs- und Wohlfühloase. Das stark salzhaltige Wasser ist allerdings eine Herausforderung für alle Bauteile, die damit in Kontakt kommen. Die Therme Solymar ging bei ihrer Materialwahl daher den sicheren Weg: Das gewählte Trockenbauduo Hydropanel und LaHydro von Siniat hält Feuchtigkeit und Salze auf Distanz und erfüllt zusammen mit der Mehrzweckplatte LaPlura alle speziellen Anforderungen eines Bades gleichermaßen optimal.



*Das Sportbecken mit Sichtbezug zum Spa: Fenster in F 90-Qualität sitzen in der mit LaPlura beplankten Brandwand. Für die Montage wurde in die UK ein Stahlrahmen integriert.*

Rund ein Jahr dauerte der Innenausbau des Solymar, in dessen Zuge sich das in die Jahre gekommene 70er-Jahre-Bad in eine attraktive Therme mit großzügigem Sauna- und Solebereich sowie einem Spaßbereich mit zwei Rutschen und einem für Wettkämpfe geeigneten Schwimmbecken verwandelte. Neben der Erneuerung der Beckenlandschaft umfasste das 30-Millionen-Euro-Projekt die Modernisierung der Bestandsbereiche, den behindertengerechten Umbau des Bades, die Erneuerung des Küchen- und Restaurantbereichs sowie den Anbau einer abwechslungsreichen Saunalandschaft.

„Wer umbaut, wird naturgemäß mit baulichen Abhängigkeiten vom Bestand konfrontiert. Sie erfordern es, geschickte Lösungen zu finden, etwa für andere Raumkonstellationen oder neue Gestaltungsvarianten“, verrät der verantwortliche Planer des Bauvorhabens, Ingenieur Matthias Reindl vom Büro Goetz-Neun Ingenieure GmbH. „Beim Umbau der Therme Solymar war es daher erforderlich, größtenteils mit leichten Bauteilen zu arbeiten, die für die dort herrschenden Umgebungsbedingungen geeignet sind.“ Denn hohe Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser, der Chlorgehalt und – im Bereich des Solebeckens – auch der hohe Salzgehalt von Wasser und Luft erfordern spezielle Materiallösungen.

Bei der Sanierung setzten Architekt und Trockenbauer daher auf Wände aus zementgebundenen Platten, wählten gelochte, glasvliesummantelte Spezialplatten LaHydro als Akustikelemente am Deckenspiegel oder für die Bekleidung von Konstruktionsvollholz. Außerdem fanden sie in Mehrzweckplatten LaPlura optimale Lösungen für Wände mit und ohne Brandchutzanforderungen.

### Langlebige Materialien für öffentliche Bereiche

Aufgrund ihrer Wasser bindenden Eigenschaften kamen reguläre Gipsplatten als Material für die Duschräume und die Toiletten im Badbereich nicht in Frage. Stattdessen verbaute die mit sämtlichen Trockenbauarbeiten beauftragte Bäuerlein Trockenbau GmbH hier insgesamt 1.300 m<sup>2</sup> der Zementplatten Hydropanel, davon alleine 500 m<sup>2</sup> für Vorsatzschalen. Die zwölf Millimeter starken Platten von Siniat wurden sowohl für die Abtrennungen und die Vorsatzschalen jener Duscbereiche als auch die Wände im gesamten SPA und die WC-Abtrennungen im Schwimmbad eingesetzt.

### KONTAKT

**SINIAT GMBH**, Christel Biendara  
T +49 6171 / 61 33 10, E [christel.biendara@siniat.com](mailto:christel.biendara@siniat.com)

Als Wandunterkonstruktion dient ein Metallständerwerk aus im Achsabstand von maximal 625 mm aufgestellten CW- und UW-Profilen mit erhöhtem Korrosionsschutz. Die Bepankung setzt sich größtenteils aus jeweils zwei Lagen Hydropanel, 1.250 x 2.600 mm, zusammen. Ihre abgeschrägten Kanten vereinfachen das Verfugen mit Hydropanel Spachtelmasse und ermöglichen so eine Montage mit quasi nahtlosen Stoßfugen. Zuletzt wurden die fertigen Wände der Dusch- und WC-Bereiche raumhoch gefliest.



*Die Siniat Trockenbauplatte LaHydro hält auch der Feuchtigkeit in Duschräumen Stand.*

Zementplatten Hydropanel eignen sich für Wände, Decken und Böden in allen Bereichen, vom Wohnraum bis zum Büro oder Gewerbe- raum. Unverzichtbar sind sie aufgrund ihrer Feuchtebeständigkeit jedoch in Nassbereichen. „Zudem wirkt der hohe alkalische pH-Wert (10-11) des Bindemittels Zement der Bildung von Schimmel entgegen, einer Gefahr, die bei stark frequentierten öffentlichen Schwimmbädern und Thermen zwangsläufig gegeben ist“, informiert Trockenbaumeister Jürgen Bäuerlein. „Somit kann Hydropanel auch als Untergrund für die Abdichtung von Wand- und Bodenflächen eingesetzt werden, die einer hohen Beanspruchung von Brauch- und Reinigungswasser entsprechend der Beanspruchungsklassen A1 und A2 (Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, ZDB) unterliegen.“

### **Brandschutz mit System**

Für EDV-Räume, Lüftungszentralen und andere Technikräume mit hohen Brandlasten sowie bei Wänden aneinandergrenzender Nutzungszonen innerhalb der Therme Solymar, etwa das Sportbecken und das SPA, kam hingegen eine andere Konstruktion zum Einsatz. Diese Bereiche mussten mit nichttragenden Brandwänden voneinander bzw. von anderen Räumlichkeiten abgetrennt werden. Basis dafür ist eine Unterkonstruktion aus 100er-CW- und UW-Profilen mit erhöhtem Korrosionsschutz und einer 80 mm dicken Dämmschicht aus Steinwolle zwischen den Profilen. Die Bepankung setzt sich aus zwei Lagen LaPlura (15 mm) mit verzinkter Stahlblecheinlage (0,6 mm) zusammen. Die harte Siniat Mehrzweckplatte garantiert den geforderten Brandschutz von F 90 (bis F 180 möglich) und optimierten Schallschutz. Zudem sorgt sie dank ihrer H1-Klassifizierung für den nötigen Feuchteschutz. Vor dem Schlussanstrich wurden die Spezialplatten mit der Spachtelmasse Pallas fill B vollflächig verspachtelt.

Um einen Sichtbezug zwischen dem SPA und dem Sportbecken zu eröffnen, wurde in die Unterkonstruktion dieser Brandwand zudem ein Stahlrohrrahmen integriert, in den zwei Fenster in F 90-Qualität eingesetzt wurden.

### **Schöne Stille im Solebecken**

In der Eingangszone sowie in der zur Sauna gehörenden Bar und den dortigen Duschräumen kam an den jeweiligen Decken mit LaHydro ein weiterer Siniat „Experte“ für den Feuchtraum zum Einsatz. Auf einer solebeständigen Unterkonstruktion wurde die glasvliesummantelte Spezialplatte mit Nonius-Hängern an CD-Profilen befestigt. Nach der Montage wurden die Platten mit Pallas hydro gespachtelt und anschließend gestrichen. LaHydro ist nicht nur gegen Feuchtigkeit und Nässe beständig, sondern auch gegen solehaltige Luftfeuchtigkeit sowie gegen Schimmelbildung. Damit wird sie den extremen Ansprüchen dieser Zonen gerecht. Entsprechend wurden auch die Holzbin- der der Fassade im Mineral- und Sportbecken-

### **KONTAKT**

**SINIAT GMBH**, Christel Biendara  
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.

bereich mit LaHydro bekleidet. Dazu wurden die Platten mit A5 Holzschrauben direkt an den Bindern montiert sowie mit der Spezialspachtelmasse Pallas hydro verspachtelt und anschließend gestrichen.



*LaHydro auf einer solebeständigen Unterkonstruktion aus an Nonius-Hängern befestigten CD-Profilen sorgt als Akustikdecke für Stille rings um das Solebecken.*



*Von Siniat vorgefertigte 600 mm hohe Formteile bilden den passenden Rahmen für die Spanndecke über dem Solebecken.*

Besonders zur Geltung kommt LaHydro jedoch in der in drei Sprüngen ansteigenden Akustikdecke über dem Solebecken. Entlang der Fassade verläuft eine erste Deckenebene mit geschlossenen, 12,5 mm LaHydro-Platten. Eine zweite Ebene, die den größten Teil des Raums einnimmt, basiert auf der Akustik-Design-Ausführung von LaHydro. Als solche verfügt die Spezialplatte zusätzlich über schallabsorbierende Eigenschaften. So reduziert sie die Lärmbe-

lästigung im Bereich rings um das Solebecken. Dazu wurden die Lochplatten an einer mit Noniushängern abgehängten Unterkonstruktion aus CD-Profilen mit solebeständiger Beschichtung montiert und die Fugen und Schraubköpfe mit Pallas hydro verspachtelt. Auf der Deckenoberseite wurde die Beplankung zudem mit schwarzem Vlies und 60 mm Dämmung hinterlegt.



*Hinter vorgefertigten Aufkantungen verläuft die indirekte Beleuchtung.*

Im Zentrum des Solebeckens ziehen zwei in die Deckenkonstruktion eingebaute ellipsenförmige Spanndecken mit rund 12 m Länge und rund 8 m Breite die Aufmerksamkeit auf sich. Die passenden Rahmen bilden von Siniat vorgefertigte 600 mm hohe Formteile. Sie sind an die Akustikdecke angearbeitet und integrieren hinter einer Aufkantung auch die indirekte Beleuchtung, die das Bad perfekt in Szene setzt. Genau so, wie es einer attraktiven Therme gebührt.

## KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara  
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.

## BAUTAFEL

**Projekt:** Sanierung Therme Solymar, Bad Mergentheim

**Architekt:** Goetz-Neun Ingenieure GmbH, Nürnberg

**Trockenbau:** Bäuerlein Trockenbau GmbH, Lauter

**Systemberatung:** Siniat GmbH, Oberursel

### Produkte:

Siniat Trockenbauplatte Hydropanel  
Siniat Trockenbauplatte LaHydro  
Siniat Mehrzweckplatte LaPlura

**Fotos:** Siniat GmbH, Oberursel

**Umfassende Informationen finden sich auf [www.siniat.de](http://www.siniat.de)**

**Siniat** ist einer der führenden Anbieter von innovativen Trockenbaulösungen. Das Unternehmen beschäftigt 4.200 Mitarbeiter in 14 Ländern. Es zählt zu den Top 3 in Europa und ist Marktführer in Lateinamerika. Siniat gehörte zum französischen Baustoffkonzern Lafarge und wurde Ende 2011 von der belgischen Etex Group übernommen. Hauptsitz von Siniat International ist Avignon in Frankreich. Mit 355 Mitarbeitern an 3 Produktionsstandorten und in der Zentrale in Oberursel ist die Siniat GmbH in Deutschland, einem der wichtigsten Absatzmärkte Europas, vertreten.

**Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!**

## KONTAKT

**SINIAT GMBH**, Christel Biendara  
T +49 6171 / 61 33 10, E [christel.biendara@siniat.de](mailto:christel.biendara@siniat.de).